

Für katholischen Schulträger arbeiten, ohne Kirchenmitglied zu sein?

Beitrag von „Marsi“ vom 3. September 2021 11:11

Zitat von CDL

Also ja, ich würde auch auf die andere Seite des Landes ziehen, wäre das meine einzige Option in den Beruf zu kommen im staatlichen Schuldienst oder würde überbrückend KV machen.

Dann ziehe ich wohl, wie versprochen, den Hut vor deiner Treue zu deinen Werten. Ich werde es allerdings auch niemandem verübeln, wenn man zu solchen Opfern (oder noch größeren Opfern, wenn Partner und Kind involviert sind) nicht bereit ist.

Ein großer Teil meines Freundeskreises war an verschiedenen dieser Schulen, da sie auch tatsächlich meist einen recht guten Ruf haben. Keine der Familien ist dabei religiös. Wenn das Angebot an guten Schulen ansonsten allerdings so gering ist, müssen auch Eltern darauf ausweichen. Und aus diesen Schülern sind eben auch ganz normale Erwachsene geworden, weder religiöser noch weniger religiös als andere. Prinzipiell sollte aber diese Vormachtstellung dieser religiösen Klubs in unserem Land deutlich reduziert werden. Es ist halt ein innerer Konflikt, bei dem man abwägen muss.